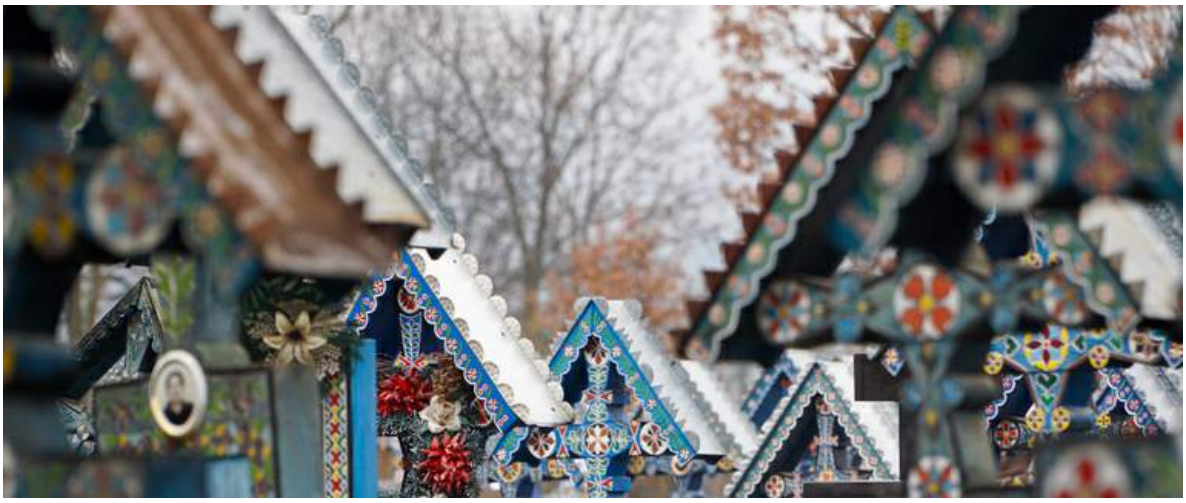
world insight



Mo., 24.04.28 - Mo., 08.05.28 | 15 Tage ab € 2.750,-

Erlebnisreise

Rumänien

Land der Mythen

Highlights

› drei Nächte in der traditionellen und unbekannten Region Maramureș in familiengeführten Gästehäusern mit traditionellem Abendessen übernachten

› mehrere Wanderungen durch die Karpaten mit historischen Highlights

› Übernachtungen in den historischen Städten Sibiu, Brașov, Cluj und Sighișoara

› zu Gast bei Schnapsbrennern, Bauern und Klosterschwestern

› Flüge nonstop ab Frankfurt mit Lufthansa

Rumänien – ein Land voller faszinierender Gegensätze, atemberaubender Natur und lebendiger Traditionen. Hier pulsiert das Leben zwischen jahrhundertealten Bräuchen, meisterhafter Handwerkskunst und ursprünglichem Dorfleben wie kaum irgendwo sonst in Europa. Besonders in der Region Maramureș tauchen wir tief ein: Wir wandern durch malerische Dörfer, bewundern kunstvoll geschnitzte Holztore und begegnen Schnapsbrennern, Bauern und Klosterschwestern, die uns ihre Welt mit Herzlichkeit öffnen. Unsere Wanderungen sind pure Entdeckungsreisen – ob entlang sanfter Hügel und grüner Täler in Maramureș, durch die spektakulären Felswände der Bicaz-Schlucht oder am glitzernden Roten See mit seinen dramatischen Bergkulissen. Im Nationalpark Piatra Craiului spüren wir die wilde Kraft der Südkarpaten und lassen uns von unberührter Natur verzaubern. Hier verschmelzen Naturerlebnis und Kultur auf einzigartige Weise. Geschichtsträchtige Städte wie Sibiu, Cluj und Brașov überraschen mit ihrem lebendigen Flair, beeindruckender Architektur und spannenden Geschichten. In der Bukowina tauchen wir ein in die Welt farbenprächtiger Klöster, deren Wandmalereien noch heute vom Glauben und der Kunstfertigkeit vergangener Zeiten erzählen. Eine Reise voller Intensität und Emotion – nur zwei Flugstunden entfernt und doch eine andere Welt.

Tag 1 - Mo., 24.04.28
Flug nach Bukarest

Willkommen im Paris des Ostens!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Nach einem kurzen Flug landest du in der Hauptstadt Bukarest und wirst mit einem Shuttletransfer zum Hotel gefahren. Im zentral gelegenen Hotel können wir uns etwas ausruhen und frisch machen. Wer mag, geht danach noch gemeinsam Abendessen oder erkundet das Nachtleben der Hauptstadt.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Mercure Bucharest Unirii** oder International**** in Bukarest | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 25.04.28
Bukarest – Sibiu

Über die Transsilvanischen Alpen nach Hermannstadt

Heute Morgen erkunden wir die Millionenmetropole bei einer ca. zweistündigen Stadttour zu Fuß. Wir passieren unter anderem den Triumphbogen, den Regierungssitz im Victoria-Palast sowie andere geschichtsträchtige Gebäude. Anschließend fahren wir in nordwestlicher Richtung durch die Region Walachei in die Berge der südlichen Karpaten, auch Transsilvanische Alpen genannt. Unsere Route führt uns stets am Fluss Alt entlang und wir erreichen nach etwa drei Stunden Fahrt gegen Mittag das geschichtsträchtige und von grünen Wäldern umgebene Kloster Cozia. Wir nehmen uns Zeit für eine späte Mittagspause und besichtigen im Anschluss das eindrucksvolle Kloster mit seinen zahllosen Wandmalereien. Am späten Nachmittag fahren wir etwa zwei Stunden weiter über einen Talpass nach Sibiu, auch genannt Hermannstadt, dem wichtigsten Siedlungsgebiet der Siebenbürger Sachsen. Am Abend beziehen wir unsere Hotelzimmer. Wenn du magst, kannst du einen abendlichen Spaziergang in der Umgebung unternehmen. Unser Reiseleiter gibt Tipps für Restaurants mit traditioneller rumänischer Küche.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Roberts* oder Am Ring*** in Sibiu | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 26.04.28
Sibiu

Sibiu entdecken, traditionelles Leben erfahren

Heute lernen wir Sibiu kennen und starten den Tag mit einer ca. dreistündigen Führung durch die labyrinthischen Stiege, Treppen und Gassen der Altstadt. Wir kommen natürlich auch bei der berühmten Lügenbrücke vorbei und erfahren die Hintergründe ihres kuriosen Namens. Ab dem Mittag bleibt dir ausgiebig Zeit, die Stadt noch ein wenig auf eigene Faust anzuschauen. Du kannst das geschäftige Treiben in einem der vielen Cafés auf dich wirken lassen. Wenn du es sportlich magst, leihe dir ein Rad und entdecke die Stadt auf einem der vielen Radwege. Am späten Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren mit unserem Bus etwa eine halbe Stunde in das traditionelle Dorf Sibiel. Unser Reiseleiter kann bei einem Spaziergang durch das Dorf und beim Besuch des Glasikonen-Museums Brücken schlagen zu den freundlichen Einheimischen. Beim Abendessen genießen wir die Gastfreundschaft einer Familie und werden dabei mit einheimischen Gerichten und Pflaumenschnaps verwöhnt.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Roberts* oder Am Ring*** in Sibiu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Do., 27.04.28
Sibiu – Trascău-Gebirge – Cluj

Unberührte Natur und steile Klippen

Für den Vormittag haben wir Freizeit eingeplant, sodass du entscheidest, wo es langgeht. Schlendere gemütlich durch die malerischen Altstadtgassen und besuche den Zibinsmarkt in der Unterstadt, in der du saisonales Obst und Gemüse für ein Picknick am Nachmittag besorgen kannst. Kulturinteressierte schätzen das Museum Brukenthal mit seiner Gemäldesammlung auf dem Großen Ring, dem Hauptplatz Sibius sowie das riesige Freilichtmuseum Astra, das im Süden der Stadt liegt und bequem per Straßenbahn erreichbar ist. Am Mittag geht unsere Reise weiter ins Naturschutzgebiet des Trascău-Gebirges. Nach drei Stunden Fahrt erreichen wir die Thorenburger Klamm (Cheile Turzii). Wir wandern (ca. 2 Std., mittelschwer) auf gut befestigten Pfaden, überqueren so manche Hängebrücke und staunen über eine spektakuläre Landschaft, die von bis zu 300 Meter hohen Steilwänden geprägt ist. Auf dem Weg sehen wir immer wieder kleine Höhlen in den Felswänden. Vielleicht entdecken wir auch Kletterer, denn die Schlucht zählt zu den bedeutendsten Klettergebieten Rumäniens. Wanderschuhe mit gutem Profil sind besonders bei feuchtem Wetter ein Muss! Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir am Abend die aufstrebende Universitätsstadt und Künstlerhochburg Cluj. Dein Reiseleiter begleitet euch gerne in die Altstadt, um euch die besten Restaurants und Bars zu zeigen.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Napoca* in Cluj | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 28.04.28
Cluj – Budesti – Săpânța – Breb

Die ganze Ursprünglichkeit Rumäniens

Heute sind wir früh auf den Beinen, denn wir haben viel vor! Zuerst erkunden wir Cluj bei einem Spaziergang. Wir lernen unter anderem die gotische Kathedrale und die Altstadt kennen. Es bleibt noch etwas Zeit auf eigene Faust zu unternehmen, dann reisen wir weiter in Richtung Norden in die ländliche Region Maramureș. Nach etwa drei Stunden Fahrt erreichen wir am Nachmittag Budesti und besichtigen die Holzkirche (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 17. Jahrhundert und spazieren durch das Dorf. Die Gegend kann mit gutem Recht als „lebendiges Museum der guten alten Zeit“ bezeichnet werden. Im Anschluss erkunden wir den „Lustigen Friedhof“ in Săpânţa, eine halbe Stunde im Bus entfernt. Hier erleben wir, wie die Menschen dem Tod auf humorvolle Weise begegnen. Im kleinen Dorf Breb erreichen wir am Abend unser familiengeführtes Gästehaus, das für die nächsten drei Nächte unser idyllisches Zuhause sein wird. Hier erhalten wir am Abend ein leckeres, traditionelles Abendessen.

Fahrstrecke: 245 km | Übernachtung: Gästehäuser in Breb | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Sa., 29.04.28
Breb – Sighet – Barsana – Breb

Im Herzen der Maramures

Heute ist ein entspannter Tag. Wir fahren nach dem gemütlichen Frühstück in unserer Pension ca. 30 Minuten nach Sighet. Hier besuchen wir das „Memorial of the Victims of Communism and to the Resistance“ welches uns vor Augen führt, welche Zeit Rumänien jahrelang durchmachen musste. Ein geschichtlicher Exkurs in die Geschichte des Landes. Danach Freizeit, um diese Stadt zu durchstreifen und die Seele auch mal baumeln zu lassen. Wir steigen um in den Bus und fahren weitere 30 Minuten bis nach Barsana und besuchen das dortige Holzkloster, typisch für diese Gegend. Eine Klosteranlage mit zwei Kirchen, einer Kapelle, einem Sommerschiff und einem traditionellen Tor erwarten uns hier. Die Fingerfertigkeit lokaler Handwerker hat das alles aus Holz entstehen lassen. Am Nachmittag sind wir dann innerhalb einer halben Stunde zurück in Breb. Wer mag, unternimmt noch einen abendlichen Spaziergang durch das Dorf. Unsere Gastgeber werden auch heute wieder ein schmackhaftes Abendessen auftischen.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Gästehäuser in Breb | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - So., 30.04.28
Breb

Authentisches Landleben wie vor 100 Jahren

Den Bus lassen wir heute stehen und besichtigen „unser“ schönes Dorf Breb ausführlich auf einem Spaziergang. Wir sammeln dabei etliche Eindrücke vom Landleben und hören von unserem Reiseleiter Geschichten über jahrhundertealte Traditionen. Wir besichtigen eine Holzkirche und erfahren auch hautnah, wie eine „Naturwaschmaschine“ funktioniert. Im Anschluss besuchen wir eine traditionelle Schnapsbrennerei und lassen uns in den Herstellungsprozess des Hochprozentigen einweihen. Prost! Gegen Mittag wandern

wir (ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) in das beeindruckende Dorf Hoteni, wo wir anhand der geschnitzten Tore die Handwerkskunst bestaunen können und mit ein bisschen Glück auch Einheimischen in ihren traditionellen Trachten begegnen. Nachmittags wandern wir nach Breb zurück. Wir können es uns im Garten des Gästehauses oder auf dem Balkon unseres Zimmers bequem machen und in Ruhe ein Buch lesen oder im Dorf einen Kaffee trinken. Wer mag, leiht sich in der Unterkunft ein Rad und erkundet die Gegend auf dem Drahtesel. Ein letztes Mal genießen wir das Abendessen im Gästehaus.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehäuser in Breb | Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - Mo., 01.05.28
Breb – Săcel – Moldovita

Über das Rodna-Gebirge in die Bukowina

Wir verabschieden uns zeitig von unseren Gastgebern und setzen die Reise fort. Nach einer Stunde Fahrt halten wir an der Wassermühle in Săcel, wo wir mit den sympathischen Betreibern ins Gespräch kommen, falls diese zugegen sind. Eine Stunde später erreichen wir das Rodna-Gebirge. Mit der offenen Seilbahn gelangen wir zur Bergstation und wandern (insgesamt 1 Std., leicht), umgeben von imposanten Gebirgspanoramen, durch duftende Wälder zum Wasserfall „Cascada Cailor“. Hier können wir ein idyllisches Picknick einlegen und die unberührte Natur genießen, bevor wir zurückkehren und mit der Seilbahn wieder bergab fahren. Am Nachmittag fahren wir gut zwei Stunden weiter über den Prisloppass in die historische Region Bukowina, bis wir das Dorf Moldovita erreichen. Falls wir dort und nicht in Campulung Moldovenesc übernachten, können wir noch am Abend die Straße runter bis zum Kloster spazieren und die beeindruckenden Wandmalereien an den Außenwänden bestaunen. Ansonsten besichtigen wir das Kloster am morgigen Tag. Auch heute empfehlen wir euch ein Abendessen in der Unterkunft zu reservieren!

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Alexandra* oder Crizantema*** in Moldovita oder Sandru*** in Campulung Moldovenesc | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 02.05.28
Moldovita

Moldau-Klöster im Herzen der Bukowina

Die zwei schönsten Klöster der Bukowina liegen heute auf unserer Route, die beide gemeinsam zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Ihre Einzigartigkeit besteht in den farbenfrohen Fresken, die sowohl die Innen- als auch die Außenwände verzieren. Die Klöster liegen recht nah beieinander, sodass sich die Fahrzeiten in Grenzen halten. Zuerst steuern wir nach dem Frühstück das Kloster Moldovita an. Wir werden dort in der Regel von Schwester Tatiana empfangen, die uns herumführt und uns mehr über die Fresken berichtet und Geschichten über das abgeschiedene Leben im Kloster erzählt. Gegen Mittag unternehmen wir eine Wanderung (1 Std., leicht) über Wiesen und Hügel rund um das Kloster und legen zwischendurch eine Picknickpause in der Natur mit zuvor selbst besorgten Snacks ein. Mittags geht es etwa eine halbe Stunde weiter mit dem Bus zur Keramikmanufaktur Marginea. Das letzte Kloster unserer Tagestour liegt etwa eine Busstunde entfernt und ist auch das berühmteste – das als Sixtinische Kapelle des Ostens bezeichnete Kloster Voronet besichtigen wir ausgiebig. Nach einer Stunde Busfahrt erreichen wir am späten Nachmittag wieder unsere Unterkunft und können die Füße hochlegen und uns ausruhen. Bei einem Getränk an der Hotelbar oder auf der Terrasse können wir uns austauschen, welches der Moldau-Klöster uns am besten gefallen hat.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Alexandra* oder Crizantema*** in Moldovita oder Sandru*** in Campulung Moldovenesc | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 03.05.28
Moldovita – Bicaz-Schlucht – Roter See – Sighișoara

Das Erbe der Siebenbürger Sachsen

Heute haben wir eine lange Fahrt vor uns, werden dafür aber mit faszinierenden Landschaften entschädigt. Der Weg wird zum Ziel, wenn wir über eine der spektakulärsten Gebirgsstraßen Rumäniens entlang der imposanten Bicaz-Schlucht fahren, vorbei an eindrucksvollen Steilwänden. Nach etwa dreieinhalb Stunden legen wir eine Pause ein und vertreten uns bei einer Wanderung (ca. 1 Std., leicht) zum „Lacu Rosu“, dem Roten See, die Beine. Unser Tagesziel Sighișoara bzw. Schäßburg in Siebenbürgen erreichen wir am Abend nach weiteren gut drei Stunden Fahrt. Der mittelalterliche Stadtkern befindet sich auf dem Burgberg und unsere Unterkunft ist zentral gelegen, sodass die schönen Restaurants und Aussichten auf die Unterstadt nur einen Steinwurf von unserem Zuhause entfernt sind. Unser Reiseleiter kann uns einen Tipp geben, wo wir beim Abendessen auf einer der vielen Restaurantterrassen das Flair der mittelalterlichen Stadt am besten erleben

können.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Casa Wagner* in Sighisoara | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 04.05.28
Sighișoara – Biertan – Richis – Sighișoara

Im Herzen Transsilvaniens

Wir brechen heute etwas früher auf, denn wir haben viel vor! Während unseres einstündigen Rundgangs durch Sighișoara besichtigen wir die Bergkirche mit der berühmten Schülertreppe. Unser Reiseleiter führt uns entlang der Stadtmauer und der Zunfttürme zu weiteren Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss besichtigen wir die Kirchenburg von Biertan. Damals vor allem ein wichtiger Zufluchtsort für die Minderheit der Siebenbürger Sachsen, die hier seit über 800 Jahren leben, heute vielmehr eine der schönsten Kirchenburgen Transsilvaniens (UNESCO-Weltkulturerbe). Dann steuert unser Bus das abgelegene und idyllische Dorf Richis an, das wir zu Fuß erkunden. Optional ist die Fahrt in einer Pferdekutsche möglich. Dein Reiseleiter erkundigt sich gerne nach den aktuellen Konditionen und Preise. Nach einer Dreiviertelstunde im Bus sind wir am frühen Nachmittag wieder zurück in Sighișoara. Den Rest des Tages ist Freizeit angesagt! Wer mag, flaniert durch die hübsche Innenstadt und setzt sich zum Abendessen in eines der landestypischen Restaurants. Wer noch Lust auf Bewegung hat, begleitet unseren Reiseleiter auf einer Wanderung (ca. 2-3 Std., leicht) durch das Umland, vorbei an 500 Jahre alten Eichen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Casa Wagner* in Sighisoara | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 05.05.28
Sighișoara – Viscri – Brașov

Postkartenidyll Brașov

Heute fahren wir etwa eineinhalb Stunden in das Siebenbürgerdorf Viscri, besichtigen die UNESCO-geschützte Kirchenburg und unternehmen einen kleinen Rundgang durch den Ort. Mit etwas Glück können wir das kleine Museum im Haus des britischen Königs Charles besuchen, das er 2006 erworben hat. Außerdem haben wir noch Zeit eingeplant für individuelle Erkundungen oder ein gemeinsames Picknick mit Snacks aus dem Dorf. Anderthalb Stunden später erreichen wir am Nachmittag die Stadt Brașov bzw. Kronstadt, die idyllisch auf 967 Metern Höhe zwischen dem Berg Tampa, auch genannt „Zinne“, und der Bergkette Postavarul gelegen ist. Bei unserem Rundgang spazieren wir durch die Altstadt, vorbei am Rathausplatz, dem Şchei-Tor ("Poarta Schei") und der berühmten Schwarzen Kirche. Danach bleibt uns noch etwas Freizeit zum Flanieren und Kaffee trinken.

Fahrstrecke: 125 km | Übernachtung: Coroana Brasovului*, Kolping*** oder Casa Wagner*** in Brașov | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 06.05.28
Brașov

ganz nach deinem Gusto

Brașov gehört dir heute ganz allein – du hast die Möglichkeit die mittelalterliche Altstadt mit ihren Stadtmauern und Türmen individuell zu erkunden. Wenn du dabei zwischendurch eine Pause benötigst, kannst du prima in einem der Straßencafés auf dem Rathausplatz verweilen und die Menschen beobachten. In der weitläufigen Strada Republicii lassen sich nette Mitbringsel für zu Hause erwerben. Unser Tipp: eine Seilbahnfahrt mit der „telecabina“ auf den Hausberg Tampa auf 967 Metern. Hier befindet sich eine Aussichtsplattform direkt neben dem großen Brașov-Schriftzug, wo du einen schönen Blick über die ganze Stadt hast. Wer es sportlich mag, kann den Weg auch hochlaufen. Lust auf einen Ausflug in die Natur? Nimm dir ein Taxi zum 45 Minuten entfernten Bären-Reservat, in dem über 80 Braunbären ein Zuhause gefunden haben, die von einer Tierschutzorganisation befreit wurden. Oder du fährst mit dem Zug in die fünfzehn Kilometer entfernte Stadt Râșnov und besichtigst das Freilichtmuseum in der wehrhaften Burgruine. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps und hilft dir bei der Organisation!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Coroana Brasovului*, Kolping*** oder Casa Wagner*** in Brașov | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 07.05.28
Brașov – Nationalpark Piatra Craiului – Bran – Brașov

Zu Fuß durch unberührte Natur

Uns zieht es wieder raus in die Natur für eine Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) im Nationalpark Piatra Craiului. Den Ausgangspunkt der Tour erreichen wir mit dem Bus innerhalb einer Stunde. Nach der Wanderung folgen wir den Spuren der mystischen Legende Graf Dracula und erfahren, was es mit dieser Burg auf sich hat. Hier wimmelt es nur so von Touristen und Souvenirverkäufern. Wer mag, besucht optional die Burg. Die Anderen streifen

an den vielen Buden vorbei und genießen einen typischen Baumkuchen und einen Kaffee. Am späten Nachmittag erreichen wir innerhalb einer halben Stunde unsere Unterkunft in Brașov und können noch letzte Souvenirs erwerben. Am Abend reserviert eure Reiseleitung gerne für euch ein gemeinsames Abendessen, um die vergangenen zwei Wochen in Rumänien gemeinsam bei einem leckeren Essen Revue passieren zu lassen.

Fahrstrecke: 85 km | Übernachtung: Coroana Brasovului*, Kolping*** oder Casa Wagner*** in Brașov | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 08.05.28
Brașov – Bukarest – Rückflug und Ankunft

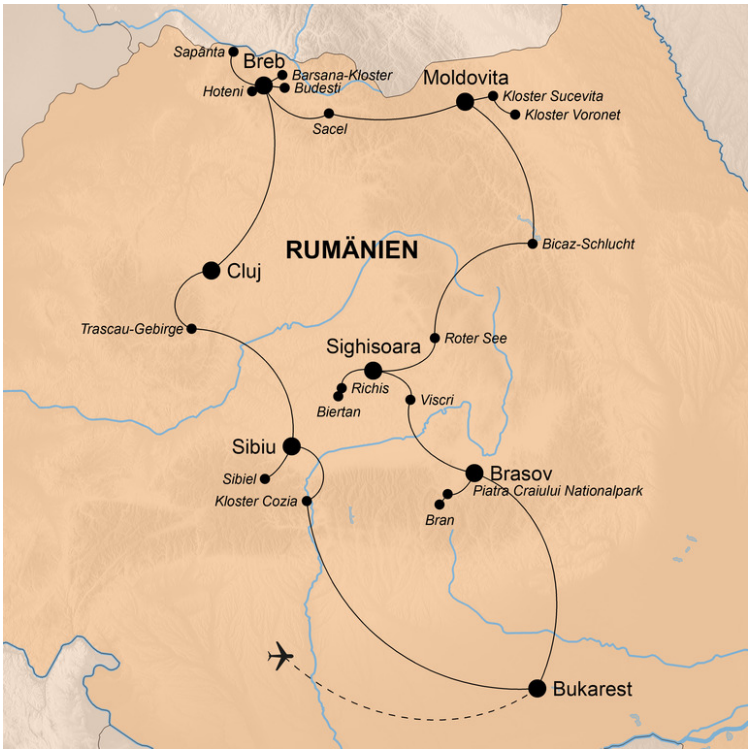
La Revedere Rumänien!

Heute haben wir noch eine mehrstündige Fahrt zum Bukarester Flughafen vor uns. Dort besteigen wir das Flugzeug in Richtung Frankfurt. Per Bahn und mit deiner im Reisepreis inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltschonend und innerhalb Deutschlands kostenfrei die letzten Kilometer bis zu deinem Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 24.04.28**	**Flug nach Bukarest**: Flug nach Rumänien, Transfer zum Hotel
Tag 2	**Di., 25.04.28**	**Bukarest – Sibiu**: Stadtrundfahrt Bukarest, Besuch Kloster Cozia
Tag 3	**Mi., 26.04.28**	**Sibiu**: Stadtführung mit anschließender Freizeit, Spaziergang durch das Dorf Sibiel, Glasikonen-Museum, Besuch einer einheimischen Familie mit Abendessen
Tag 4	**Do., 27.04.28**	**Sibiu – Trascău-Gebirge – Cluj**: freier Vormittag in Sibu, Wanderung durch die Thorenburger Klamm
Tag 5	**Fr., 28.04.28**	**Cluj – Budesti – Săpânța – Breb**: Stadtführung Cluj, Holzkloster Budesti, „Lustiger Friedhof“ in Săpânța, 3 Übernachtungen mit Abendessen in Gästehäusern in Breb
Tag 6	**Sa., 29.04.28**	**Breb – Sighet – Barsana – Breb**: Kommunismusmuseum in Sighet, Holzklosteranlage Barsana
Tag 7	**So., 30.04.28**	**Breb**: Führung durch Breb, Schnapsbrennerei, Wanderung in das Dorf Hoteni
Tag 8	**Mo., 01.05.28**	**Breb – Săcel – Moldovita**: Wassermühle Săcel, Seilbahnfahrt und Wanderung zum Wasserfall im Rodna-Gebirge
Tag 9	**Di., 02.05.28**	**Moldovita**: Kloster Moldovita mit Führung und anschließende Wanderung rund um das Kloster, Keramikmanufaktur, Kloster Voronet
Tag 10	**Mi., 03.05.28**	**Moldovita – Bicaz-Schlucht – Roter See – Sighișoara**: Fahrt entlang der Bicaz-Schlucht, Wanderung zum Roten See
Tag 11	**Do., 04.05.28**	**Sighișoara – Biertan – Richis – Sighișoara**: Stadtbesichtigung Sighișoara, Kirchenburg von Biertan, Freizeit in Sighișoara
Tag 12	**Fr., 05.05.28**	**Sighișoara – Viscri – Brașov**: Kirchenburg von Viscri und Rundgang durch das Dorf, Entdeckungstour durch Brașov
Tag 13	**Sa., 06.05.28**	**Brașov**: freier Tag in Brasov
Tag 14	**So., 07.05.28**	**Brașov – Nationalpark Piatra Craiului – Bran – Brașov**: Wanderung im Piatra Craiului-N.P., nachmittags Freizeit oder optional Schloss Bran, Freizeit in Brașov
Tag 15	**Mo., 08.05.28**	**Brașov – Bukarest – Rückflug und Ankunft**: Fahrt nach Bukarest, Heimflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise beinhaltet stets Frühstück. Zusätzlich haben wir vier traditionelle Abendessen in Sibiel und Breb eingeplant. Oft gibt es mittags die Möglichkeit ein gemeinsames Picknick einzulegen, wenn sich jeder vorab mit Snacks und Getränken dafür eindeckt. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Häusern auf dieser Rundreise handelt es sich um landestypische **–**** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Breb übernachten wir drei Nächte in familiengeführten Gästehäusern.

Teilnehmerzahl

9* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Bukarest und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen an/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers (Transfer an Tag 1 in Minivans)
- 14 Übernachtungen, davon 11 in **–**** Hotels, 3 in familiengeführten Gästehäusern, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 4 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 1 und 15, für den Transfer an Tag 1 und 15 englischsprachige Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

546 kg CO_2 / 17 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	199,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Du wirst in der Regel direkt nach Buchung über deine Flugzeiten informiert, spätestens jedoch mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl deiner Reise.

Voraussichtliche exemplarische Flugzeiten mit **Air Serbia**:

Hinflug:
Frankfurt - Belgrad 09:50 - 11:50 Uhr
Belgrad - Bukarest 13:10 - 15:20 Uhr

Rückflug:
Bukarest - Belgrad 16:05 - 16:20 Uhr
Belgrad - Frankfurt 17:25 - 19:30 Uhr

Voraussichtliche exemplarische Flugzeiten mit **Lufthansa:**

Hinflug:
Frankfurt - Bukarest 09:40 - 13:00 Uhr ODER 20:20 - 23:40 Uhr

Rückflug:
Bukarest - Frankfurt 17:15 - 18:50 Uhr

In der Regel fliegen wir mit Lufthansa direkt. Es kann jedoch auch vorkommen, dass wir auf dem Hin- oder Rückflug einen Zwischenstopp in München, Wien oder Zürich haben.

Voraussichtliche exemplarische Flugzeiten mit **Tarom**:

Hinflug:
Frankfurt - Bukarest 19:25 - 22:50 Uhr

Rückflug:
Bukarest - Frankfurt 17:00 - 18:40 Uhr

Bitte beachte, dass alle anderen Abflugorte außer Frankfurt nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können. Bitte beachte, dass bestimmte Zubringer Flüge einen Zwischenstopp in Frankfurt haben.